



Bewerbung / Fristen / Studienbeginn

Die **Zulassung** zum Master-Studiengang setzt als allgemeine Zugangsvoraussetzung einen ersten Hochschul- bzw. Berufsakademieabschluss mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten sowie ein Gesamtprädikat mit der Note von mindestens 2,5 in einem der folgenden Studiengänge voraus:

- Soziale Arbeit,
- Pädagogik/ Erziehungswissenschaften.

Zudem ist bei der Bewerbung ein Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Sprachniveau C 1 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) oder UniCert III zu erbringen. Der Nachweis kann bis zum Ende des 2. Semesters eingereicht werden. In diesem Fall muss mit der Bewerbung ein Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Sprachniveau mindestens B 2 nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER) oder UniCert II erbracht werden.

Studienbeginn ist jährlich zum Wintersemester.

Weiterführende Informationen zum Zulassungsverfahren finden Sie unter www.fh-erfurt.de/soz/so/master-internationale-soziale-arbeit/bewerbung-zulassung/

Studienfachberatung

Bei Anfragen und Terminabsprachen zur Studienfachberatung wenden Sie sich bitte an das **Dekanatsbüro der Fakultät Angewandte Sozialwissenschaften**:

Telefon: 0361 6700-531

Telefax: 0361 6700-533

E-Mail: dekanat-asw@fh-erfurt.de

Zentrale Studienberatung

Allgemeine Fragen bezüglich des Studiums und zum Zulassungsverfahren beantwortet Ihnen gerne die zentrale Studienberatung der FH Erfurt:

Telefon: 0361 6700-834

Fax: 0361 6700-140

E-Mail: beratung@fh-erfurt.de

Besucherschrift: Altonaer Straße 25, Haus 6, Raum 6.E.60, 99085 Erfurt

Postanschrift: PF 45 01 55, 99051 Erfurt

Internet: www.fh-erfurt.de

www.facebook.com/fachhochschuleerfurt

Fotos: Jens Hauspurg

Stand: März 2020

BAföG

Berufsausbildungsförderung können Sie ggf. beantragen beim

Studierendenwerk Thüringen

Amt für Ausbildungsförderung, Servicebüro

Besucherschrift: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

Postanschrift: PF 80 02 43, 99028 Erfurt

Telefon: 0361 73718-72

E-Mail: f@stw-thueringen.de

Internet: www.stw-thueringen.de

Studentisches Wohnen

Zur Vermittlung von Wohnheimplätzen wenden Sie sich bitte frühzeitig an das

Studierendenwerk Thüringen

Abt. Studentisches Wohnen

Besucherschrift: Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

Postanschrift: PF 80 02 43, 99028 Erfurt

Telefon: 0361 73718-21

E-Mail: wef@stw-thueringen.de

Internet: www.stw-thueringen.de

Familiengerechte Hochschule

Die FH Erfurt bemüht sich um eine möglichst familien-gerechte Gestaltung der Studienbedingungen. Anfragen bitte an das

Koordinierungsbüro für Gleichstellung und Familie

Telefon: 0361 6700-712

E-Mail: familie@fh-erfurt.de



Studieninformation

Internationale Soziale Arbeit
Master of Arts

Zielgruppe und Studienziele

Das Internationale in der Sozialen Arbeit

Globale Verantwortung und Handeln in grenzüberschreitenden Verflechtungen über Nationalstaaten hinweg bilden angesichts der Globalisierung und höheren Reflexivität von Sozialer Arbeit einen immer wichtigeren Bestandteil von Disziplin und Profession. Soziale Arbeit als die reflexiv soziale Unterstützung und Hilfe bei der alltäglichen Lebensführung von Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen hat sich zu einem Feld entwickelt, in der nationalstaatliche Grenzziehungen sowohl auf der Seite sozialpolitischer Herausforderungen als auch bei der Entwicklung transnationaler Angebote und Trägerstrukturen durch grenzüberschreitende Kontexte ergänzt oder gar verdrängt werden. Dabei wird die Verschmelzung lokaler, nationaler und globaler Handlungsansätze zunehmend Grundvoraussetzung für jede nachhaltige Praxis Sozialer Arbeit.

Relevanz des Studiengangs

Die Verschmelzung des Lokalen und Globalen einer nachhaltigen Praxis Sozialer Arbeit ist zentraler Ansatzpunkt des transnational orientierten Studiengangs. Alleinstellungsmerkmal ist die didaktische Verbindung von theoretischer Analysefähigkeit und praktischer Handlungsorientierung. So wird Internationale Soziale Arbeit nicht nur verstehbar, sondern Studierende entwickeln aus der Urteils- auch Handlungsfähigkeit in der Praxis Sozialer Arbeit. Der Studiengang richtet sich an Studierende, deren Interesse an Sozialer Arbeit nicht allein auf das Beschreiben gesellschaftlicher Entwicklungen in internationalen Zusammenhängen gerichtet ist, sondern führt darüber hinaus zu einer Entwicklung von Fachkompetenz, um Menschen bei der Bewältigung global begründeter Herausforderungen im lokalen Kontext konkret sozialarbeiterisch unterstützen zu können.

Unter Berücksichtigung sowohl der Interessen von Studierenden wie auch der Bedarfe internationalen Ansprechpartner*innen liegen die inhaltlichen Schwerpunkte des Studienganges auf

- der Menschenrechtsarbeit,
- der Bildungsarbeit,
- dem zivilgesellschaftlichen Engagement und der Demokratieförderung auf internationaler Ebene.

Studienaufbau

1. Semester
Analytische Zugänge zu Internationaler Sozialer Arbeit sowie Praxis und Forschung I
<ul style="list-style-type: none">• Einführung in Internationale Soziale Arbeit• Einführung in Internationale Menschenrechtsarbeit• Einführung in Internationale Bildungsarbeit• Einführung in Internationales zivilgesellschaftliches Engagement und Demokratieförderung• Diversität• Entwicklung und Finanzierung von Projekten / Internationale Förderpolitik• Fachspezifisches Englisch
2. Semester
Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit sowie Praxis und Forschung II
<ul style="list-style-type: none">• Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Menschenrechtsarbeit• Handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Bildungsarbeit• Handlungstheoretische Ansätze im Feld des Internationalen Zivilgesellschaftlichen Engagement und Demokratieförderung• Projektentwicklung• Fachspezifisches Englisch
3. Semester
<ul style="list-style-type: none">• Internationales Praxissemester• Praxisaufenthalt im Ausland (mind. 15 Wochen), Praxisbegleitung und -reflexion
4. Semester
Praxis und Forschung III
<ul style="list-style-type: none">• Planung, Organisation und Teilnahme an den International Social Work Days (IWSW)• Masterthesis

Der viersemestrige Studiengang beinhaltet analytische Zugänge (1. Semester), handlungstheoretische Ansätze der Internationalen Sozialen Arbeit (2. Semester) und die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten in Praxisarbeit und Forschung (1.-4. Semester).

Didaktisches Kernziel des Studiengangs bilden die Vorbereitung (1. und 2. Semester) und die durch das Lehrpersonal begleitete Durchführung eines 15-wöchigen Praxisaufenthaltes (3. Semester).

Ergänzt wird die Praxiseinheit durch das Anfertigen einer **forschungsorientierten Abschlussarbeit** und deren Einbettung in den internationalen Diskurs mit globalen Netzwerkpartnern aus Praxis und im Rahmen unserer jährlich stattfindenden **International Social Work Days**.

Praxisaufenthalt im Ausland

Das **Praktikum** ist ganz bewusst definiert als Praxisaufenthalt im Ausland mit Beantwortung einer Forschungsfrage. Die Studierenden suchen sich dabei eigenverantwortlich eine entsprechende Praxismöglichkeit außerhalb Deutschlands. Die Vorbereitung beginnt mit dem ersten Studientag. Die Fakultät berät bei der Suche nach einer Praxisstelle und unterstützt bei der Entwicklung einer Forschungsfrage.

Studieninhalte

Im Masterstudiengang werden

- Zugänge zu Politik und sozialen Problemen im internationalen Vergleich vermittelt
- Organisationen und Sozialpolitik im Vergleich diskutiert
- die Rahmenbedingungen und Handlungsansätze Internationaler Sozialer Arbeit analysiert
- in die Menschenrechtsarbeit, Bildungsarbeit und die Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements auf internationaler Ebene eingeführt und praxisorientierte Schlaglichter gesetzt
- fachspezifische Englischkenntnisse vertieft
- aus Praxiszusammenhängen heraus ein eigenes Forschungsprojekt eigenständig entwickelt
- die Strukturen europäischer und internationaler Förderpolitik vermittelt
- die Grundlagen sozialarbeiterischer Projektorganisation adressiert, einschließlich inhaltlicher, personeller und finanzieller Projektentwicklung bis zur Antragsreife und Durchführung

Spätere Einsatzgebiete

Tätigkeiten im Rahmen der Sozialen Arbeit in international arbeitenden Organisationen bzw. im Ausland arbeitenden Institutionen etwa im Arbeitsbereich der Migration und Integration, in der interkulturellen und politische Bildung, bei Entwicklungs- und Friedensdiensten, im Umgang mit Geflüchteten in Flüchtlingslagern und der Erstaufnahme, in der Entwicklungszusammenarbeit oder bei der Steuerung und Leitung von NGOs.

